



08.02.2022 - 15:40 Uhr

## Kultur auf Rezept? Neues Theaterformat trainiert Resilienz und seelisches Immunsystem



Gehrden/Salzburg (ots) -

Mit ihrem Premierenstück "Zwei Seelen - Eine Wahl" ist dem Audiotheater in Zeiten von Corona und Klimawandel ein echtes Kunststück gelungen. Ihre Kombination aus Hörspiel, Theaterstück und Online-App trainiert auf künstlerische Weise die Fähigkeit der Menschen, besser mit Krisen, Veränderungen und Unsicherheiten umgehen zu können.

"Zugehört? Was macht das mit dir?", "Werde emotional - schrei es raus!" oder "Nimm dir ein Buch und lies es laut in der Öffentlichkeit. Beobachte was passiert!". Derartige Impulse und Empfehlungen bekommen die Besucher:innen des Audiotheaters vom der künstlerischen Intelligenz "Tingsy" geliefert, der sie auf empathische Weise durch das Theaterstück führt.

Das Audiotheater ein völlig neues Theaterformat für das Smartphone. In über 30 Hörbausteinen folgen die Nutzer:innen der weiblichen Hauptperson, die von Isabel Karajan, Tochter des österreichischen Dirigenten Herbert von Karajan, übernommen wird. Sie ist es, denen die Hörer:innen im Stück bei ihren ganz persönlichen Reflexionen, Gedanken und Emotionen zuhören - sie quasi belauschen. Die ausschließliche Verwendung spontaner Originalaufnahmen, Geräusche und der Verzicht auf jegliches Drehbuch, sorgen für ein ungewöhnliches Maß an Authentizität.

Das Audiotheater fordert die Besucher:innen in mehrfacher Weise heraus - inhaltlich, technisch und vor allem mit der Notwendigkeit zur Fokussierung. "Man braucht die volle Aufmerksamkeit und muss sich achtsam einlassen. Das Audiotheater ist kein Nebenbei-Unterhaltungsprogramm", macht Schauspielerin Isabel Karajan deutlich.

Die insgesamt 10 Kapitel des Stücks sind jeweils auf eine Dauer von etwa 10-20 Minuten ausgelegt. Für das interaktive Theaterstück brauchen Besucher:innen erfahrungsgemäß einen Zeitraum von ca. 2-3 Wochen, da Pausen zur Reflexion und Übungen nach den "Lektionen" dazugehören.

"Angebote wie das Audiotheater müsste es auf Krankenkassenrezept geben", sagt Co-Founder und Audiograf Ingo Stoll. Auf eine medizinische Studie zur Validierung oder ein behördliches Zertifizierungsverfahren wollen die Macher des Audiotheaters nicht warten.

**Sie kündigen stattdessen den Start von "open KI-R", dem weltweit ersten offenen Künstlerisch-Intelligenz-basierten Resilienzförderversuchsprogramm, an.** Das Experiment ist auf einen Zeitraum von drei Monaten angelegt und soll weitere Erkenntnisse zum Einfluss kreativer Kulturangebote auf die Resilienzfähigkeiten von Theaterbesucher:innen liefern.

Über die Website [www.tingsy.ai](http://www.tingsy.ai) können interessierte Nutzer:innen das Audiotheater ab dem 09. Februar 2022 kostenlos für sich ausprobieren.

Pressekontakt:

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte beim Tingsy audio.theater, Ingo Stoll (+49 163 8670912, [mail@tingsy.ai](mailto:mail@tingsy.ai)). Mehr Informationen finden Sie auch auf [www.tingsy.ai](http://www.tingsy.ai).

## Medieninhalte



open KI-R, die Initiative des Audiotheaters zur Resilienzförderung durch künstlerische Theaterformate / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/160104](http://www.presseportal.de/nr/160104) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088237/100884905> abgerufen werden.